

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 098/2010/1

Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfe-
angelegenheiten

am

TOP:

Verwaltungsausschuss

am

TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am

TOP:

Einführung eines "Willkommens-Pakets" für Neugeborene aus Laatzen
- Antrag der SPD-Fraktion -
- Stellungnahme der Verwaltung -

Grundsätzlich ist die Einführung eines Willkommens-Pakets zu begrüßen. Ich halte es jedoch für sinnvoll, dies als einen Baustein in ein Gesamtkonzept „Frühe Hilfen“ einzupassen, wie dies beispielhaft im Rahmen des so genannten Dormagener Modells entwickelt wurde und in der Fachöffentlichkeit bundesweit Beachtung gefunden hat.

Ein Willkommens-Paket stellt in diesem Zusammenhang einen „Türöffner“ dar, der nach vorheriger Ankündigung z.B. im Rahmen eines Hausbesuches übergeben wird. Hierdurch bietet sich die Möglichkeit, den Eltern bei Bedarf auch präventive Unterstützungsleistungen anbieten zu können.

Bislang erhalten die Eltern von Neugeborenen im Rahmen eines Versuchs ein kleines Willkommens-Paket mit Informationen über die Stadtbücherei und einem Bilderbuch sowie einem Gratulationsschreiben des Bürgermeisters zugesandt. Die Bilderbücher wurden als Spende zur Verfügung gestellt.

Vor einer endgültigen Entscheidung über die Einführung eines Willkommens-Paketes und dessen Umfang sollte zunächst im Rahmen einer Arbeitsgruppe aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung unter Einbeziehung von Vertreterinnen und Vertretern der im Antrag benannten Institutionen ein konkreter Vorschlag zur Umsetzung erarbeitet und der damit verbundene Kostenaufwand ermittelt werden. In die Überlegungen sollten auch die Erfahrungen anderer Kommunen, die bereits Willkommens-Pakete ähnlich der im Antrag der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Form entwickelt haben, einfließen.

In Vertretung

Arne Schneider

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 50 Schr				